

25 Jahre Vereinsaktivität des Skiclub Mühlenbach e. V 1969 _ 1994

1968

Einige Skifans hatten die Idee in absehbarer Zeit eine Skigilde zu gründen. Es waren dies: Josef Becherer, Franz Griebbaum, Josef Herbrand, August Hoch, Karl Keller, Augustin Prinzbach, Ludwig Schmid und Alfred Störr. Bereits vor der Gründung des Vereines wurde durch diese Skifreunde der erste Rucksacklift vorfinanziert. Vor allem Mitglieder der Kolpingsfamilie nutzten in diesem Winter die Gelegenheit, den neuen Lift zu testen. Aus diesem losen Zusammenschluss entstand die spätere Skigilde.

1969

Die Gründungsversammlung der Skigilde Mühlenbach fand am 16. November im Gasthaus zum "Biersepp" statt. Eine Skigilde als Unterabteilung der Kolpingsfamilie zu gründen kam durch die Initiative von August Hoch, Ziegelfeldstr. 2, Zell a. H. (ehemals Gürtenau) zustande. Ziel der Organisation war unter anderem die bessere Möglichkeit zum Erlernen des Skisports.

Dezember 1969

Der Rucksacklift wurde zum ersten Mal im Dietental beim oberen Läuferhof (s'Krämers Rehhalde) aufgebaut. Der erste fortgeschrittenen Skikurs wurde von Gernot Schneider durchgeföhrt. Weitere Anfängerskikurse in diesem Winter wurden von Josef Becherer, Franz Griebbaum, Josef Herbrand, Albert Isenmann, Karl Keller und Ernst Uhl abgehalten. In jeder Gruppe erlernten 10 - 15 Kinder bzw. Erwachsene die Geheimnisse des weißen Sports.

1970

Zwischen Steinach und Mühlenbach wurde der 1. Alpine Vergleichskampf ausgetragen.

8. März

Zur Ausrichtung der ersten alpinen Dorfmeisterschaften traf man sich im Dietental beim oberen Läuferhof. Dorfmeister wurde hier August Hoch, Büchern; bei den Damen sicherte sich Cäcilia Neumaier den 1. Platz. Karl Burger fuhr bei der Jugend an die Spitze. Die ersten Übungsleiterkurse am Herzogenhorn absolvierten Karl Keller und Karl Burger.

1971

Nach verschiedenen Standorten wie oberer Läuferhof, Dietental Griebhaberhof, Büchern, Ochsenhof und Wasserreservoir (Rohrhardsberg), fand nun der Skilift über lange Jahre einen festen Platz beim Farnbauern am Rohrhardsberg.

2. Mai

Bei der Vorstandssitzung spielten einige Mitglieder mit dem Gedanken, eine Skihütte zu bauen (evtl. beim oberen Läuferhof). Aus verschiedenen Gründen wurde die Idee jedoch nicht verwirklicht.

1973

17. Mai Ernst Uhl leitete die erste Skigymnastik in der Gemeindehalle.

1975

im Juni beim örtlichen Fußballturnier des Sportvereines versuchten es die Skifreaks mit dem Ball. Leider schieden sie in der Vorrunde bereits aus. Ein Jahr später hatten sie mehr Übung und belegten den 2. Platz

Juli

Erlebnisreich war die erste Hochgebirgswanderung in den Schweizer und den österreichischen Alpen, die von August Hoch, Büchern organisiert wurde. 25 Skikameraden schnürten die Wanderstiefel.

1976

Erstmalig wurde ein Wanderplan mit 6 Routen für die Sommersaison herausgegeben. Organisator war und ist bis heute Hermann Neumaier.

1977

Januar In Furtwangen nahmen unsere Skiassie an den alpinen Bezirksmeisterschaften teil, die besten Läufer unseres Vereines waren Bernhard Neumaier, Michael Matt und August Hoch

30. Januar Die Skigilde beteiligte sich zum ersten Mal beim Clubvierkampf der Tälervereine mit TUS Gutach, TV Haslach, SC Hausach und belegte den dritten Platz.

1979

21. Januar

Ausrichter des diesjährigen Clubvierkampfes war erstmals unser Verein. Im Windenbachtal wurden mit elektr. Zeitnahme die Sieger ermittelt. Hier belegten unsere Rennläufer den vierten Platz.

1977 - 80

Im Oberbüchern wurde in Eigenarbeit einiger Vereinsmitglieder der Traum von einer Skihütte wahr. Das leerstehende Brennereigebäude und Backhaus der Familie Prinzbach, Prinzbachhof wurde total abgerissen und in vielen Arbeitsstunden zu einer schmucken Hütte aufgebaut. Bei ausreichenden Schneeverhältnissen im Oberbüchern dient die Hütte zur gemütlichen Einkehr und zum Aufwärmen. Im Sommer wird sie an Feriengäste bzw. an Wochenenden an Vereine und sonstige Privatpersonen zum Feiern vermietet.

1980 27. Januar

Erstmals waren in diesem Winter die Langläufer aktiv. In Schonach nahmen sie am Deutschen Feuerwehrlauf teil. Auch beim Schwarzwälder Skimarathon und beim Heinrich Brucker - Gedächtnislauf waren sie am Start.

Februar

Da sich die weiße Pracht bei uns in den letzten Jahren etwas in Grenzen hielt, beschloss der Skiclub eine Skifreizeit über mehrere Tage in einem schneesicheren Skigebiet durchzuführen.

Über die Fastnachtszeit wurde ein Matratzenlager in Hospenthal reserviert. im Skigebiet Andermatt konnten sich die unersättlichen Skihasen nach Herzenslust im Tiefschnee tummeln.

Da diese Skifreizeit sehr großen Anklang fand, wurde sie bisher beibehalten. Nach Curaglia (Skigebiet Disentis), Pettneu am Arlberg, Warth, Angerer Alm in St. Johann, blieb man nun seit 4 Jahren dem Pointenhof in St. Johann treu.

1980

Die ordentliche Mitgliederversammlung beschloss am 23. November im Gasthaus "Ochsen" die Eintragung ins Vereinsregister und eine Namensänderung von Skigilde in Skiclub Mühlenbach e.V.. Ebenso wurde die Vorstandschaft neu gewählt. Ab sofort gab es auch ein Winterprogramm.

1981

Laut Satzungsbeschluss wurde nun der "Skiclub Mühlenbach am 8. Januar e.V." ins Vereinsregister eingetragen.

1. Februar Auf dem Flachenberg wurden die ersten nordischen Dorfmeisterschaften ausgetragen. 44 Läuferinnen und Läufer waren am Start. Tagesschnellster und Dorfmeister wurde Edwin Stolz. Bei den Damen belegte Maria Prinzbach den ersten Platz. Jugendsieger wurde Helmut Stolz. Die beste Schülerin war Stefanie Müller. Uwe Harter lag bei den Schülern vorn. Juni Beim Prinzbachhof im Oberbüchern fand erstmals die Sonnwendfeier statt. Bei Essen und Trinken fühlte sich jedermann wohl. Zur fortgeschrittenen Stunde wurde das Sonnwendfeuer entfacht.

1981 Im Bücherntal wurde das erste Rad-Bergzeitfahren ausgetragen.

26. September

Die Radsportler hatten eine Strecke von 6 km und einen Höhenunterschied von ca. 300 m zu bewältigen. Bei der anschließenden Siegerehrung in der Halle wurden sie mit Kaffee- und selbstgebackenem Kuchen verwöhnt

1988

Die Langläufer trainierten zum ersten Mal in den Olympialoipen von Seefeld. Diese Skifreizeit findet auch heute noch großen Anklang.

1989

Der Skiclub Mühlenbach e.V. feiert sein 20jähriges Vereinsjubiläum.

25. November

Aus diesem Grund veranstaltet der Verein im März 1990 einen Jubiläumstorlauf mit den Tälervereinen TUS Gutach, TV Haslach und SC Hausach.

1991

Beim ersten Mühlenbacher Dorffest beteiligte sich der Skiclub zusammen mit der Kolpingsfamilie mit einem Verpflegungsstand in der ehemaligen Wagnerei unseres Ehrenvorsitzenden Franz Griebbaum. Verkaufsschlager unserer breiten Angebotspalette waren die frischgebackenen Strieble.

1992

Für die verschiedenen vom Verein ausgetragenen Wettkämpfe wurde eine moderne Zeitmessanlage angeschafft.

1993/94

Zur Durchführung der Vereinsrennen wurden 2 Funkgeräte gekauft.

Unsere jüngsten Langläufer nahmen in der Wintersaison 93/94 am Bezirkspokal teil. Jürgen Uhl belegte den ersten und Sebastian Ringwald den zweiten Platz in ihrer Klasse.

Erstmals wurde eine weitere alpine Skifreizeit in den franz. Alpen (Val d'Isère - Tignes) durchgeführt.

1994

25 Jahre Skiclub Mühlenbach e.V.

